

Vorlesungsverzeichnis

Zentrale Veranstaltungen der Universität / Courses
offered by central university facilities

Sommer 2015

Stand 08.10.2015

Zentrale Veranstaltungen der Universität / Courses offered by central university facilities	3
Bauhaus Summer School	3
Architecture & Urbanism	3
Art & Design	7
Engineering & Environment	10
Languages	11
Bauhaus Research School	13
Careers Service	18
Gründerwerkstatt neudeli	32
Studieneinführungswoche	37
Universitätsbibliothek	37
Servicezentrum für Computersysteme und -kommunikation	37
StuKo und Fachschaften	37
Referat bison	37
E-Learning Labor "eLab"	37

Zentrale Veranstaltungen der Universität / Courses offered by central university facilities**Bauhaus Summer School****Architecture & Urbanism****Architecture and Urbanism in Film****N.N.**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Bemerkung

Dozenten: Belinda Rukschcio & Steffen Krämer

Kommentar

Erfahren Sie alle Arbeitsschritte einer Kurzfilm-Produktion und lernen Sie mittels des Mediums Film thematisch zu fokussieren und architektonische und urbanen Phänomene als Story zu erzählen. Der Film ist auf das absichtsvolle Zusammenführen von Ausschnitten angewiesen und kombiniert synästhetisch in Bild und Ton, wodurch Sie ihren Blick auf Raum neu justieren lernen.

Der Kurs wird sich dafür auf den „Park an der Ilm“ als Schauplatz konzentrieren. Vor Ort werden gemeinsam unterschiedliche konzeptionelle Herangehensweisen betrachtet. Wir vermitteln Ihnen die notwendigen Tools, um den gewählten Ort vielfältig untersuchen zu können. Dieser kann dabei zur Bühne oder Messstation, zum Raum für soziologische Untersuchungen oder künstlerische Interventionen werden.

Anschließend bereiten Sie Ihren Kurzfilm vor. Sie fertigen eine erste Materialsammlung anhand von Recherchen an und konzipieren daraufhin ein Filmskript oder Treatment. Danach folgen die Drehtermine vor Ort. Ihre Arbeitsschritte werden von den Dozenten und dem/der Tutor/in begleitet und betreut. Sie erhalten fachkundiges Feedback zu Ihren technischen und inhaltlichen Fragen in Einzelgesprächen und Gruppendiskussionen.

Die Postproduktion Ihres Kurzfilms erfolgt in der zweiten Kurswoche und besteht aus der Sichtung, Auswahl und Montage ihres Materials. Die Schnittübungen werden von einer theoretischen Einführung in die Theorie und Geschichte der Montage in Film und Architektur begleitet. Die gezeigten Beispiele werden gemeinsam diskutiert und dienen gleichzeitig der Inspiration, eine für Ihr Konzept passende Montageform zu wählen.

Am Ende des Kurses werden alle produzierten Kurzfilme dem Publikum präsentiert. Ergänzend erhält jede/r Teilnehmer/in unsere exklusiv für den Workshop produzierte DVD.

Voraussetzungen

- Interesse an Architektur, Kunst und Film
- bevorzugt erste Erfahrungen im Umgang mit Videokameras
- Digitalkamera oder Telefon mit Kamerafunktion
- bevorzugt Laptop (ein Laptop pro Gruppe)
- USB-Stick oder Festplatte

Kamera- und Schnitttechnik stehen zur Verfügung!

Cultural Landscapes & Urban Resilience**P. Schmidt**

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 16.08.2015 - 28.08.2015

Kommentar

Learn man-made and natural factors' influence on the built environment and develop responsive planning schemes for more resilient cities.

Urban Resilience relying to the robustness and preparedness of our built environment and society to its vulnerability is often hard to catch when it comes about its integration and realisation in the day to day realities. Disciplines related to spatial development are more and more asked to respond to these requirements to adapt to unexpected occurrences of natural hazards (earth quakes, floods) and to become reactive in the built space.

Next to the building related knowledge about vulnerability and preventive or adaptive measures among architects and engineers the process and acceptance of it is dependant from cultural values as well. The overarching topic of urban resilience therefore can be treated with a transcultural perspective, as a cultural landscape understood as an environment that is created by humans in relation to their natural surroundings with today's expectations to construct resilient structures and communities. The process of change that forms the cultural landscapes for urban resilience requires an interdisciplinary approach that is taking into account diverse aspects for building schemes and planning processes.

Participants will learn about several aspects of urban resilience from an environmental and cultural perspective through different tools, scientific methods and analysis, including gis-techniques. The course will introduce more general approaches for integrated urban development and urban sustainability to the specific analysis of urban heat islands as well as the analysis of different construction typologies in relation to risks of earthquake damage. For case study we will refer to two different settlements forms: informal and formal, trying to weight in how far both forms can contribute to resilient settlement patterns and which additional measures should be taken into consideration.

The course will systematically approach an understanding of urban resilience that both connects man-made as well as natural conditions in the urban context, including scales from the urban to the building level.

- Setting parameters for urban resilience
- The complexity of Integrated Urban Development Concepts and the realities
- Analytical approaches to urban heat islands (neighbourhood level and larger)
- Assessment of Earthquake risks (building level)
- Societal ideals and the impact of urban green for the urban environment
- Drawing out a comparative study between informal and formal settlements
- Learn how affected areas can be connected to user-oriented systems
- Consequences from the case studies for integrative planning schemes

Next to planning in an interdisciplinary and transnational context, the workshop offers different options to learn about different approaches and urban typologies and to assess them in a broader perspective for finally being able to shape and design in different geographical and cultural systems.

Voraussetzungen

Vorkenntnisse

- Interesse an ganzheitlichen Sichtweisen und interdisziplinärem Arbeiten zu Siedlungswesen und städtischer Umwelt
- Grundkenntnisse in GIS und/oder CAD wünschenswert
- gute englische Sprachkenntnisse

Technische Voraussetzungen

- Schreib- und Skizzenmaterial
- Notebook mit folgender Software für Geografische Informationssysteme:
Quantum GIS (QGIS) freier Download: <http://www.qgis.org/en/site/> UND
ArcGIS (Studentenversion): <http://www.esri.com/landing-pages/software/arcgis/arcgis-desktop-student-trial>
- eventuell andere CAD Programme

Besonderer Hinweis

- TeilnehmerInnen erhalten 4 Wochen vor Kursbeginn Materialien zur Kursvorbereitung (Texte und kleine Aufgabenstellung)

Floating Architecture

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

Erfahren Sie, wie man Design- und Materialwissenschaft einsetzen kann, um sich einer der größten Herausforderungen der Menschheit zu stellen!

Der Kurs vermittelt Kenntnisse über Entwurf und Planung von umweltfreundlichen schwimmenden Strukturen aus nachwachsenden Rohstoffen in Theorie und Praxis. Die Konzepte, die als Grundlagen für die Entwürfe dienen, werden gemeinsam mit den Kursleitern entwickelt.

Inhaltliche Grundlagen sind die Auseinandersetzung mit dem drängenden Thema der steigenden Meeresspiegel und die Sensibilisierung der Kursteilnehmenden für die dadurch entstehenden Probleme für dichtbesiedelte Küstengebiete und Deltastädte.

Durch Vorlesungen und eigene angeleitete Recherche soll ein Basiswissen erarbeitet werden. Hierbei spielt die Frage nach dem Einsatz von ökologischen Materialsystemen eine zentrale Rolle: inwieweit sind schwimmende Strukturen mit dem Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen realisierbar und inwiefern kann die Disziplin der Materialentwicklung nachhaltige Lösungsansätze liefern.

Neben dem analytischen Blick auf bestehende Lösungsvorschläge sollen anhand von Kurzzeitentwürfen eigene Vorschläge für zuvor durch die Teilnehmenden selbst ausgewählte, geografische und sozio-ökonomische Hotspots entwickelt und diskutiert werden. Während angeleiteter Workshops werden die Teilnehmenden eigene Leichtbaumaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen entwickeln und deren Eigenschaften charakterisieren.

Der Blick hinter die Kulissen eines der renommiertesten Forschungsinstitute Deutschlands, dem Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik in Halle, wird den Aspekt der anwendungsorientierten Forschung in den Fokus rücken und gleichzeitig verdeutlichen, wie elementar die Zusammenarbeit von Designern, Wissenschaftlern und Theoretikern für zukünftige Projekte sein wird. Diskussionen und Ideenaustausch mit Lehrenden, Forschenden und Kursteilnehmenden werden dabei das individuelle Verständnis fördern.

Voraussetzungen

Alle Teilnehmenden sollten ein substantielles Interesse an den Kursinhalten mitbringen. Kenntnisse im Bereich schwimmender Architektur und nachwachsender Materialien und Leichtbau-Konstruktionen sind sehr willkommen.

International Future Lab

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

Zukunftsforscher für Thüringen gesucht!

Was wäre, wenn wir die Zukunft gestalten dürften? Wir dürfen! Also los!

Das international future lab ist eine Kooperation der Bauhaus-Universität Weimar und der Internationalen Bauausstellung Thüringen (IBA Thüringen). Bis 2023 will die IBA Thüringen alternative bauliche Ideen und gesellschaftliche Prototypen proben. Von Mai bis September 2015 findet eine erste große IBA Ausstellung in der

historischen Viehauktionshalle in Weimar statt. Als international future lab sind wir zwei Wochen lang Teil der Ausstellung. Vor Ort spekulieren wir als LiveLabor über Thüringens Zukunft und ergänzen die Ausstellung um eine internationale Perspektive. Wir wollen als interdisziplinäres Team Zukunftsideen entwickeln und diese in szenografischen Interventionen direkt umsetzen. Die Ergebnisse des international future lab werden Teil der IBA Thüringen Ausstellung.

Im international future lab lernst du Zukunftsvisionen in einem interdisziplinären Team zu entwickeln, darzustellen und in Form von experimentell-szenografischen Interventionen umzusetzen.

Voraussetzungen

Laptop

Digitalkamera

Place & Atmosphere

T. Boettger

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

Friedrich Fröbel und das Bauhaus

In diesem Kurs setzen wir uns mit Konzeptionen von Orten bzw. Räumen mit besonderer Atmosphäre auseinander. Am Anfang wird es eine Abfolge von architektonisch methodischen Übungen geben, in welchen das Hauptgebäude der Bauhaus-Universität Weimar als Ausgangspunkt bearbeitet wird.

Angelehnt an die These, dass das „Spielgabensystem“ des Pädagogen Friedrich Fröbel international als Inspirationsquelle der „Bauhaus-Bewegung“ diskutiert wird, wollen wir uns mit der Philosophie als theoretische Grundlage für das Entwerfen auseinandersetzen.

Es sollen Wahrnehmungsräume, welche von Friedrich Fröbels Gedanken und Methoden inspiriert sind, geschaffen werden. Diese Wahrnehmungsräume sollen im Besonderen die verschiedenen Sinne ansprechen und sich direkt auf dessen Funktionsweise beziehen. Am Ende dieser Übungen stehen räumliche Umsetzungen im Maßstab 1 zu 1. Es sollen temporäre Orte entstehen, die Vorbilder für eine dauerhafte Umsetzung sein können. Die Entwürfe der Rauminstallationen orientieren sich an künstlerischen Arbeiten von Künstlern, wie z.B. Walter de Maria, Dan Graham, James Turrell, Rebecca Horn usw.

In einer ersten Phase werden mehrere Entwürfe in Alternativen parallel diskutiert. Zu Beginn werden wir die entstandenen Entwürfe diskutieren. Anschließend werden die Alternativen mit Hilfe von einem breiten Spektrum an Ideen verdichtet und zu klaren Konzepten formuliert. In einer zweiten Phase werden ausgewählte Konzepte als räumliche Stationen ausgearbeitet und in 1 zu 1 realisiert. Ziel ist es eine Sequenz zu formen, in der die ausgewählten Installationen in einer logischen Beziehung und Reihenfolge stehen und eine Gesamtchoreographie entsteht.

Begleitet wird der Kurs von einer Lecture-Reihe, die unterschiedliche Aspekte der Entwurfsmethodik aufzeigt und theoretische Themen, architektonische Projekte und künstlerische Projekte verbindet und diskutiert.

Lernziel:

Ein Fokus ist das „Aufspüren“ von Orten, Räumen und Konzepten. Dabei wird erlernt, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und zu reflektieren. Es wird an der Fertigkeit gearbeitet Konzepte bis zum Maßstab 1 zu 1 auf verschiedenen Ebenen darzustellen und zu entwickeln.

Die Studenten lernen die theoretische Grundlagen und Methoden von Friedrich Fröbel kennen.

Die Kurssprache ist Englisch.

Spatial Poetry. A Phenomenological Approach

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

Raumgeschichten - Vom Text zum Raum

In diesem praxisorientierten Kurs untersuchen und experimentieren die TeilnehmerInnen mit architektonischem Raum in seiner archaischsten Form. Architektur kann durch das Verweben von Formen, von Bezügen, Proportionen und Licht neue Raumerlebnisse und Phänomene hervorbringen. Das Bauen von Modellen erweist sich in diesem Kontext immer noch als eine der grundlegenden Methoden um Raum zu produzieren, zu bewerten und weiterzuentwickeln – ganz besonders in unserer zunehmend digitalisierten Welt. Dieser Kurs versteht sich daher als ein Testfeld für das Experimentieren mit architektonischem Raum und für dessen Bewertungsmethoden.

Als Katalysator werden wir Textpassagen aus Literatur der Deutschen Klassik heranziehen und die darin enthaltenen räumlichen Hinweise und Andeutungen herauslesen. Wir werden die räumlichen Andeutungen aus den Texten herauschälen, interpretieren und in Modelle übersetzen. Die Texte dienen als ein Hilfsmittel, das Atmosphären und Phänomene liefert, welche wir wiederum in architektonischen Raum übersetzen. Dieser Prozess trägt dazu bei, die Fähigkeiten der Abstraktion, Interpretation und Neuinterpretation zu trainieren und zu stärken. Die Sprache in den Texten wird als Generator – als Initialzündung - gesehen, wodurch die räumlichen Experimente und phänomenologischen Tests anhand der Modelle erst ermöglicht und losgetreten werden.

Getreu dem Motto "Go Big – Modelle und Zeichnungen" zielt der Kurs darauf ab, mit großmaßstäblichen Gussmodellen und übergroßen Kohlezeichnungen die TeilnehmerInnen mit der dafür nötigen handwerklichen Fähigkeit vertraut zu machen und anhand der Experimentierergebnisse die Bedeutung von Form, Relationen, Proportion und Licht zu vermitteln. Auf der Grundlage der von Hand gefertigten Gipsmodelle und Kohlezeichnungen werden die Studierenden nicht nur das Experimentieren mit Raumideen trainieren, sondern auch den sinnhaften Umgang mit Architekturmodellen erlernen. Der Kurs bietet zusätzlich eine Reihe von thematisch angepassten Vorträgen, wie z.B. technische Einführungen in den Bau von Schalungen für die Gussmodelle, aber auch theoretische Inputs zum Thema phänomenologische Ansätze in Architektur mit Beispielen und Fallstudien. Darüber hinaus werden wir als Inspiration im Rahmen einer Tagesexkursion besonders geformte Landschaften im Weimarer Umland besuchen. Als Abschlussveranstaltung und Präsentation wird die Gruppe eine Ausstellung mit allen Modellen und Zeichnungen, die im Laufe des Kursprogrammes entstanden sind organisieren.

Art & Design

A Design Dialogue: Visualising the Future(s)!

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

This course is about how to see your everyday surroundings and your design process anew. using visualisation tools such as photography, sketching, diagramming, and storyboarding to improve your visual narrative and communication skills. in this course we will explore and ultimately explain complex design problems and their possible solutions. the exercises taught will demonstrate clear methods of how to visually communicate the physical three dimensional environment in order to make sense in terms of unique and sophisticated new design solutions.

To summarise in a nutshell, this course is about enhancing your individual design process by understanding how to visualise the future in conjunction with art, architecture and design.

This workshop uses drawing, photography & visual narrative to improve your design thinking skills.

Voraussetzungen

would all benefit from an increased awareness of **how to capture salient information** (observation), **organise it** (diagramming and mapping), **visualise solutions** (sketching and storyboarding) in order to tell sophisticated

Build Your Bauhaus

T. Apel

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 16.08.2015 - 28.08.2015

Kommentar

Entdecken Sie die Bauhaus-Idee und erfahren Sie mehr über deren Einfluss auf unser Leben!

Das Bauhaus war eine Schule und kein Designstudio¹. Walter Gropius wollte eine neue Generation von Gestaltern ausbilden. Seine Schüler sollten ein Handwerk erlernen und ihre Ideen in den Werkstätten umsetzen. Gropius ermutigte sie, die Werkstätten als Labore für ihre Experimente zu nutzen. So sollte die neue Gestaltung, die Gestaltung für das 20. Jahrhundert gefunden werden. Viele Arbeiten, die in den Werkstätten damals entstanden, waren darum keine fertigen Verkaufsschlager. Sie sind viel mehr als Forschungsergebnisse, als Stationen, auf dem Weg zu einer neuen Form zu sehen.

Während des Workshops verfolgen wir den Entwicklungsprozess der Schule und setzen uns mit den Wirkungen des Bauhauses auseinander. Welchen Einfluss hat das Bauhaus auf unsere Lebensumwelt? Welche Erfindungen des Bauhauses beeinflussen Gestalter und Architekten bis heute in ihren Entwürfen? Wir begeben uns auf Spurensuche und besuchen die Bauhaus-Stätten in Weimar und Dessau, sowie Grassi-Kunstgewerbemuseum in Leipzig. In Dessau werden wir im Prellerhaus, dem ehemaligen Ateliergebäude, wie die Bauhäusler übernachteten.

In Weimar werden wir die Werkstatt der Bauhaus-Universität nutzen. Wir lassen uns von den Arbeiten der Bauhäusler inspirieren, bauen Modelle und begreifen Gestaltung, in dem wir sie ausprobieren. Wir lassen uns ein auf ein Bauhaus-Experiment und versuchen damit die Gestaltung von Morgen zu beeinflussen.

Die Ergebnisse werden in einer kleinen Ausstellung präsentiert. Sie können Ihr Ergebnis dann auch mit nach Hause nehmen oder schicken².

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs beinhaltet einen Ausflug nach Dessau. Bitte verzichten Sie daher auf das Buchen der Exkursion nach Dessau, wenn Sie sich für diesen Kurs anmelden.

Colour. The Sensitive Language.

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 16.08.2015 - 28.08.2015

Kommentar

Erweiterung des Farbwissens und Entwicklung eines sensitiven Umgangs mit der Farbe als künstlerisches Kommunikationsmedium

Farbe ist sensibel und spielerisch, Farbe beinhaltet altes Wissen und ist immer wieder neu. Farbe besitzt eine Ordnung - und nicht nur eine! Farbe ist subjektiv und emotional, aber fungiert auch als überindividuelle und kulturelle Sprache. Farbe tangiert Physik, Psychologie, Medizin, Biologie, Philosophie und natürlich Kunst und Design. Die

grundlegenden Gestaltungsprinzipien wie zum Beispiel Balance, Kontrast, Dominanz und Proportion gelten auch für die Farbgestaltung.

Dieser Kurs erweitert ihr Farbwissen. Sie werden einen sensitiven Umgang mit der Farbe als Kommunikationsmedium entwickeln. Einen Schwerpunkt bilden die Farblehren der Bauhausmeister Itten, Kandinsky, Albers in praktischer Anwendung. Die experimentellen Arbeiten der Bauhaus-Bühne sind – auch in Verbindung mit Bewegung und Klang - Inspirationen für interaktive farbbezogene Computeranwendungen.

Der Kurs beinhaltet Informationen zu Farbtheorien mit Schwerpunkt Goethe und Bauhaus, praktische Farbübungen zu Systematik, Kombinationen und Wirkungen, psychologische und kulturelle Aspekte von Farbe. Eine interaktive computerbasierte Farbanwendung ist ein Schwerpunkt der zweiten Kurshälfte.

Wir arbeiten vorwiegend abstrakt und analytisch mit Farbpapieren, Malfarben und in der zweiten Hälfte mit dem Computer. Der Workshop ist nicht an künstlerischer Malerei orientiert.

East Asian Culture, Aesthetic, and Philosophie

S. Frisch, S. Martin

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 16.08.2015 - 28.08.2015

Kommentar

Machen Sie eine Erfahrungsreise in die ostasiatische Kultur, Ästhetik und Philosophie, und erweitern Sie Ihre westlichen Denk- und Gestaltungskonzepte!

Die Ostasiatische Kultur ist so alt wie die westliche, funktioniert aber völlig anders und entfaltet eine völlig andere Ästhetik als unsere. Sie ist eine Herausforderung an Denkgewohnheiten und Grundüberzeugungen. In Ostasien sind fundamentale kulturelle Konzepte wie „Subjekt“, „Objekt“, „Natur“, „Kunst“, „Gesellschaft“ anders konzipiert oder gar nicht vorhanden. Daher herrscht auch eine andere Moral. Es ist fast unmöglich, sich allein intellektuell durch Textlektüre einen Zugang zu der fremden und komplexen Kultur des Fernen Ostens zu verschaffen.

Der Kurs ist daher vielschichtig angelegt, als eine Erfahrungsreise in die ostasiatische Kultur. Vorgesehen ist ein reichhaltiges tägliches Kursprogramm aus sich einander ergänzende Kursen, die jeweils von ausgewiesenen, internationalen Kursleitern angeboten werden:

- ein Praxis-Kurs zur ostasiatischen Schreibkunst (Kalligraphie) und Malerei
- eine Körper-Geist-Übungseinheit (Tai-Chi oder Aikido)
- eine Unterrichtseinheit in chinesischer Sprache, um eine Vorstellung von der Funktionsweise der chinesischen Sprache zu gewinnen.
- ein Lektürekurs theoretischer und literarischer Texte

Bei allen Übungen geht es nicht so sehr um den Erwerb kunsthandwerklicher oder körperlicher Fähigkeiten oder einer Kommunikationskompetenz in einer Fremdsprache als vielmehr darum, durch die Praxisübungen sich einem Verständnishorizont für ein dem westlichen Denken oftmals ganz fremdes Weltverhältnis anzunähern. Zu dem curricularen Kursprogramm sind Einzelveranstaltungen geplant: Filmvorführungen, Besuche von Theater- oder Performances, Einblicke in die ostasiatische Küche, eine Teezeremonie und der Besuch eines Gartens.

Lernziel:

Der Kurs beinhaltet sowohl praktische künstlerische Arbeitseinheiten wie auch Theorie- und Textarbeit, deren Fokus auf den wesentlichen Schriften ostasiatischer Kultur und Philosophie liegen. Neben der Einsicht in die ostasiatische Kultur vermittelt der Kurs vor allem transkulturelle Kompetenz. Es geht um Einsicht in die ostasiatische Kultur, Philosophie und Ästhetik. Eine solchermaßen auf Erfahrung angelegte Vermittlung ostasiatischer Kultur eröffnet in vielfältiger Weise eine Horizonterweiterung über westliche Denk- und Gestaltungskonzepte hinaus und bietet Perspektiven für eine Mentalität für das 21. Jahrhundert, dessen Probleme stark geprägt von transkulturellen Bewegungen sind.

Express Yourself! Experimental Painting

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

Experimentieren Sie mit Farbe und entdecken Sie Ihre kreativen Möglichkeiten!

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der handwerklich-künstlerischen Arbeit, der Atelierpraxis. Sie lernen den konzentrierten, experimentellen Umgang mit Farbe (Acryl), Pinseln und phantasievollen Maltechniken oder entwickeln Ihr Können auf diesem Gebiet weiter. Sie experimentieren mit Schablonen, Abdrücken und dem unterschiedlichen Einsatz von Pinseln. Darüber hinaus übersetzen Sie Alltagstrukturen und Beobachtungen in Malerei. Es ist auch möglich, eigene Bildideen umzusetzen und ganz frei zu arbeiten. Der Kurs bietet Hilfestellung und Anregung beim Finden der Komposition und des Farbauftrages.

Weiter bietet der Kurs einen Überblick zur Malerei und Kunst des Bauhaus. Sie werden Bilder von Bauhaus-Künstlern betrachten und in Anlehnung daran eigene Bilder und Collagen entwickeln. Außerdem erhalten Sie eine Zusammenfassung zur Entwicklung der Malerei „nach Bauhaus“ in Amerika und Europa und lernen zeitgenössische Malerei Positionen kennen, die Themen des Bauhaus wieder aufgreifen. Sie empfinden eine Lehrstunde eines Bauhaus-Meisters nach und begreifen so die Ideen des Bauhaus. Auch malerische Übungen zum Verhältnis von Farbe und Form erweitern Ihr Verständnis dafür.

Als Ergebnis des Kurses haben Sie Bilder und/oder Collagen, die als eigenständige Malerei, als Bewerbung für Kunsthochschulen oder als neue Struktur-Ergebnisse innerhalb angrenzender Bereiche wie Design und Architektur gesehen werden können. Sie schließen den Kurs mit einer Ausstellung der entstandenen Arbeiten und lernen dabei Bilder so in einem Raum zu arrangieren, dass sie ihre Wirkung optimal entfalten können.

Performance of the Pavilion

N.N.

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

Collectively design and create a mobile pavilion at Bauhaus-Universität Weimar using experimental processes in modular construction

Using multidisciplinary and unconventional approaches, this course will re-examine the contemporary role of the pavilion as an architectural and engineered sculpture, historical document, place of consumption and production, shelter, and cultural platform. Guided by a series of seminars and workshops, the class will focus on generating a full scale pavilion through applied theory and practice.

Seminars will investigate historical to present day contexts of "the temporary structure" informed by architectural, art, and craft perspectives. Workshops will explore novel, low cost construction methods with extraordinary material use and modular building approaches. Also, participants will have the opportunity for both an individual and shared experience of conceptualizing, designing, engineering, and making.

Engineering & Environment

Forecast Engineering

L. Abrahamczyk

Fachmodul/Fachkurs

BlockSaSo, 16.08.2015 - 28.08.2015

Kommentar

From Past Design to Future Decision

Die Planung von Ingenieurbauwerken erfolgt heute wie auch in der Vergangenheit auf der Grundlage von statischen Berechnungen, wobei mit Entwicklung der Bauweisen und neuen Nutzungsanforderungen die Betrachtung von Unsicherheiten in der Modellqualität an Bedeutung gewinnen. In Ergänzung zu den traditionellen kräftebasierten Ansätzen ermöglichen die Erfahrungen und Beobachtungen zum Verformungsverhalten von Bauteilen bzw. dem Gesamtragwerk unter unterschiedlichen Einwirkungsbedingungen die Einführung neuartiger Nachweis- bzw. Bewertungskriterien.

Der besondere Charakter dieses Kurses liegt in der Kombination von Grundlagendisziplinen des Bauingenieurwesens mit angewandten Forschungsprojekten in den Bereichen des Stahl- und Stahlbetonbaus, Erdbeben- und Windingenieurwesens sowie der Bauinformatik und deren Verknüpfung mit mathematischen Methoden bzw. modernen Hilfsmitteln der Visualisierung. Das breite Spektrum des Bauingenieurwesens im Bereich der Modellierung und Simulation wird hierbei hervorgehoben.

Der Kurs basiert auf drei Lehrformen: Vorlesungen, Projektarbeit in kleinen Gruppen und Vorträge der Teilnehmer. Komplettiert wird der Kurs durch Diskussionsrunden zu spezifischen Themen sowie einer Exkursion zu Ingenieurbauwerken und/oder führenden Unternehmen in Thüringen, um die baupraktische Relevanz der Studien zu untersetzen.

Der Kurs zielt auf die Behandlung komplexer Ingenieuraufgaben unter Anwendung moderner Hilfsmittel und findet in konkreten, z.T. interdisziplinär angelegten Projekten seine wissenschaftliche Positionierung. Dazu werden verschiedene Bereiche des Konstruktiven Ingenieurbaus und der Strukturmechanik zusammengeführt und durch Themen der angewandten Mathematik, des Digital and Visual Engineering, der Informatik sowie der sich den Naturgefahren widmenden Ingenieurdisziplinen ergänzt. Begleitend zu den Projekten werden mathematische Komponenten (Statistik, Stochastik) und Informationstechnologien (GIS) vermittelt und konkret angewendet. Impulsvorträge internationaler Experten von Partnerhochschulen und anerkannten Forschungseinrichtungen geben zusätzlich einen Einblick in aktuelle Forschungsvorhaben und internationale Entwicklungstendenzen.

Die internationale Summer School soll Nachwuchswissenschaftler, Master-Studierende und Doktoranden in den verschiedenen Fachrichtungen des Bauingenieurwesens und von verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen ansprechen und als Plattform für den Wissenstransfer dienen. Die interdisziplinäre und multinationale Teamarbeit in Verbindung mit einer intensiven Anleitung durch die Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Weimar befähigt die Teilnehmer, Projekte mit hohem Ingenieuranspruch zu bearbeiten und konkrete Ergebnisse am Ende des Kurses zu präsentieren. Die Internationalität innerhalb der Gruppen, individuelle Sprach- und Fachkompetenzen verlangen von den Teilnehmern ein hohes Maß an Integrations- und Teamfähigkeit und trainieren bei der Aufgabenverteilung und Problemlösung gruppendynamische Prozesse.

Voraussetzungen

Prerequisite for participation in addition to adequate English skills, are the submission of a meaningful motivation letter and an abstract with respect to current personal scientific activity which mediates the interest or the ability to edit the project themes.

Languages**Chinesisch Intensivkurs****N.N.**

Kurs

So, wöch., 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

Sie wollen nach China gehen, dort Studieren oder ein Praktikum machen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen den Einstieg in die chinesische Sprache und Kultur. In einer kleinen Gruppe können Sie effektiv Ihre Sprachkenntnisse entwickeln.

Das Besondere

Der Unterricht findet nicht nur in den Klassenräumen statt. Beim Kochworkshop lernen Sie zum Beispiel spielerisch und mit Leichtigkeit etwas über chinesische Gerichte und gleichzeitig die passenden Vokabeln dazu. Zudem lernen Sie beim wöchentlichen Spieleabend etwas über die typisch chinesische Spielkultur. Auch eine kleine Wanderung oder ein Picknick sorgen für abwechslungsreiche und frische Unterrichts Atmosphäre.

Und das ist noch lange nicht alles: Erfahren Sie gleichzeitig etwas über die deutsche Kulturgeschichte in Weimar. In Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar bieten wir Ihnen einen ergänzenden Projektunterricht in den Räumlichkeiten der Stiftung an. Hier können Sie Ihr bisher erlangtes Sprachwissen vor Ort anwenden z.B. in den Kunstsammlungen im Stadtschloss, in der Parkhöhle oder im Römischen Haus. Kommen Sie mit auf diese Entdeckungsreise und vertiefen Sie neben Ihren Sprachkenntnissen gleichzeitig Ihr kulturhistorisches Wissen.

Das Ziel

Der Kurs zielt darauf ab, die Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen zu entwickeln, Wortschatz und Kenntnisse zur Grammatik und Phonetik zu erwerben. Besonderer Wert wird jedoch auf die Kommunikation in der Fremdsprache gelegt. Ebenso werden Kenntnisse über Land, Leute und Kultur vom Dozenten anschaulich vermittelt. Selbstverständlich sind auch Ihre eigenen Wünsche und Anregungen im Unterricht jederzeit herzlich willkommen!

Deutsch in Weimar

N.N.

Kurs

So, vierwöch., 02.08.2015 - 28.08.2015

Kommentar

Sie wollen in Deutschland studieren oder ein Praktikum machen? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! »Deutsch in Weimar« bietet Ihnen anspruchsvolle und lebendige Sprachkurse für Deutsch als Fremdsprache und ist eine hervorragende Möglichkeit, um sich auf einen Aufenthalt in Deutschland vorzubereiten. In Gruppen mit 10-15 Teilnehmern können Sie mit Studierenden aus aller Welt in einer anregenden Atmosphäre Deutsch lernen. Egal, ob Sie Anfänger, Fortgeschrittener oder nahezu Experte sind - Sie werden Ihren 4-Wochen-Kurs sehr genießen!

Das Besondere

Der Unterricht findet nicht nur in den Klassenräumen statt! Beim Kochen zum Beispiel lernen Sie spielerisch und mit Leichtigkeit etwas über deutsche Gerichte und gleichzeitig die passenden Vokabeln dazu. Auch deutsche Filme helfen Ihnen Ihr Hörverständnis zu verbessern und einen Einblick in die deutsche Kultur zu bekommen. Und beim wöchentlichen Spieleabend lernen Sie darüber hinaus noch etwas über die typisch deutsche Spielkultur. Auch Exkursionen in die benachbarten Städte oder ein Picknick sorgen für eine abwechslungsreiche Unterrichts Atmosphäre.

Und das ist noch lange nicht alles: Denn Sie lernen Deutsch und erfahren gleichzeitig etwas über die Kulturgeschichte in Weimar. In Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar bieten wir Ihnen einen ergänzenden Projektunterricht in den Räumlichkeiten der Stiftung an. Hier können Sie Ihr bisher erlangtes Sprachwissen vor Ort anwenden z.B. in den Kunstsammlungen im Stadtschloss, in der Parkhöhle oder im Römischen Haus. Kommen Sie mit auf diese Entdeckungsreise und vertiefen Sie neben Ihren Sprachkenntnissen gleichzeitig Ihr kulturhistorisches Wissen.

Das Ziel

Die Kurse zielen darauf ab, die Fertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen (weiter) zu entwickeln, Wortschatz und Kenntnisse zur Grammatik und Phonetik zu erwerben, zu festigen und zu erweitern. Besonderer Wert wird jedoch auf die Kommunikation in der Fremdsprache gelegt. Ebenso werden Kenntnisse über Land, Leute und Kultur von den Dozenten und Dozentinnen anschaulich vermittelt. Selbstverständlich sind auch Ihre eigenen Wünsche und Anregungen im Unterricht jederzeit herzlich willkommen!

English Communication Skills: Presentations and Negotiations

N.N.

Kurs

So, wöch., 02.08.2015 - 14.08.2015

Kommentar

English Communication Skills: Presentations and Negotiations (B1-C1)

Im ersten Teil dieses zweiwöchigen Kurses sollen spezifische Fähigkeiten geschult werden, die für Präsentationen oder freie Reden in englischer Sprache erforderlich sind, zum Beispiel wie man sich selbst vorstellt, eine klare Struktur beibehält, mit dem Publikum interagiert, visuelle Medien einsetzt, mit Fragen umgeht. Im zweiten Teil liegt der Fokus auf der Entwicklung der Sprachfertigkeiten für erfolgreiche Gesprächsverhandlungen in verschiedenen Zusammenhängen. Die Atmosphäre wird während des gesamten Kurses entspannt und ungezwungen sein und Teilnehmern helfen, Hemmungen abzubauen, die sie bei öffentlichen Reden haben.

Vor Ort erfolgt eine mündliche Einstufung.

English for Academic Purposes (B2-C1)

N.N.

Kurs

BlockSaSo, 16.08.2015 - 28.08.2015

Kommentar

(2) English for Academic Purposes (B2-C1)

Dieser zweiwöchige Kurs konzentriert sich auf das schriftliche Englisch im akademischen Kontext. Der Workshopcharakter unterstützt die Teilnehmer, kurze Texte in unterschiedlichen Themenbereichen zu erstellen. Die verfassten Texte werden als Grundlage zur Analyse von Problemfeldern und zur konstruktiven Weiterarbeit genutzt. Der Kurs vermittelt nützliche Hinweise zum Thema Stil, Struktur und Zusammenhänge. Zusätzlich werden Teilnehmer motiviert, effektive Strategien zu entwickeln, um akademische englische Texte zu verstehen. Kreative Herangehensweisen regen die Teilnehmer an, Ideen auszutauschen und von der Arbeit der Anderen zu profitieren. Sollte vor Ort festgestellt werden, dass Ihre Vorkenntnisse unterhalb des Niveaus B2 liegen, wird eventuell ein General English-Kurs angeboten.

Bauhaus Research School

Karrierecoaching

U. Mai

Workshop

Bemerkung

EXKLUSIV für Mitglieder der BRS

Kommentar

Der Schriftsteller Robert Stevenson schrieb, dass jeder Mensch sich im Leben nur drei rationale Fragen zu stellen braucht: Wo bin ich? Wo möchte ich sein? Wie finde ich heraus, wie ich dort hingelange? Wenn Sie immer die Wege gehen, die Sie schon immer gegangen sind, werden Sie auch immer dort ankommen, wo Sie schon immer angekommen sind. Es kommt aber nicht darauf an, gemeinsam mit den anderen schneller zu laufen, sondern den besten Weg für sich zu wählen und ihn zu gehen. Im Karrierecoaching entwickeln Sie die Landkarte, auf der Ihre Wege verzeichnet sind. Im Karrierecoaching erarbeiten Sie dazu Ihren Standpunkt, formulieren Ihre Ziele und Sie definieren Ihr Kompetenzprofil, um dorthin zu gelangen.

Darüber hinaus sind sicheres Auftreten, klare Antworten und interessierte Fragen die wesentlichen Erfolgsfaktoren im Vorstellungsgespräch auf Ihrem Karriereweg. Dazu trainieren wir Ihren Auftritt im Bewerbungsgespräch. Sie können sich ausprobieren, erfahren, wie ein Interview aufgebaut ist und erhalten direkt qualifizierte Rückmeldungen zu Ihrem Gesprächsverhalten.

Voraussetzungen

EXKLUSIV für Mitglieder der BRS

Promovieren - ja oder nein?**U. Mai**

Workshop

Mo, Einzel, 10:00 - 18:00, 13.04.2015 - 13.04.2015

Kommentar

Es gibt viele gute Gründe für eine Promotion. Für manche ist sie ein wichtiger Baustein in der eigenen Karriereplanung. Andere entscheiden sich für eine Promotion, weil sich ihnen damit die Gelegenheit bietet, sich über einen langen Zeitraum mit einer wissenschaftlichen Fragestellung auseinanderzusetzen. Wieder andere sehen hierin eine besondere Herausforderung, der sie sich stellen wollen. So unterschiedlich die Gründe für eine Promotion auch sein mögen, wichtig ist, dass aus ihnen ein hohes Maß an Motivation resultiert. Denn: nur so sind Sie auch für die Durststrecken gewappnet, die während des Arbeitsprozesses zu bewältigen sind.

Im Workshop setzen Sie sich in strukturierter Weise mit Ihren Motiven und Zielen auseinander. Sie erfahren, welche Faktoren es bei der Entscheidung für oder gegen eine Promotion zu berücksichtigen gilt. Hierbei spielt Ihre eigene Motivation ebenso eine Rolle, wie Ihre Kompetenzen und Eigenschaften sowie formale und persönliche Rahmenbedingungen.

Voraussetzungen

Master-Studierende der Bauhaus-Universität Weimar oder die, die Interesse an einer Promotion haben

Doktorhut**U. Mai**

Informationsveranstaltung

Mi, Einzel, 13:30 - 15:00, 15.04.2015 - 15.04.2015

Kommentar

Der Doktorhut ist eine halbjährliche Informationsveranstaltung. Sie richtet sich vor allem an Studierende, die eine Promotion in Erwägung ziehen. Wir informieren über Wege in die wissenschaftliche Tätigkeit, Voraussetzungen und Aussichten, die Promotionsprogramme unserer Universität und Finanzierungsmöglichkeiten.

Mit dem Doktorhut wollen wir Studierende ermutigen, nach ihrem Studium den Schritt in die Wissenschaft zu gehen.

Teaching in English

U. Mai

Workshop

BlockSa, 24.04.2015 - 25.04.2015

Kommentar

The course is specially designed for international doctoral students with no or little experience in university teaching. It provides basic knowledge and methods of academic teaching, of how to design lectures, plan and prepare courses and seminars. Beside the theoretical aspects of the topic, participants will be involved in numerous practical exercises and team session and will get in-depth feedback on their development during the seminar. It will enable them to improve the quality of their teaching and present themselves in front of students in an attractive stylistically and visual manner.

Some of the questions the seminar intends to answer are: What cultural influences and differences effect teaching and learning processes? Which guiding principles are appropriate? What are suitable teaching and learning methods for lectures in English?

Voraussetzungen

The course is specially designed for international doctoral students with no or little experience in university teaching.

Academic Writing - Phase 1

U. Mai

Workshop

Block, 09.07.2015 - 10.07.2015

Bemerkung

This workshop is exclusively for members of the BRS.

Kommentar

Successful researchers need not only compelling data and ideas but also skills to communicate their research most effectively through writing in English. Yet, many academics are unsure about how they can best express themselves, what criteria a well-written English paper needs to fulfill, and how the writing and publication process can be managed most productively.

In this workshop, we will address such fundamental questions. We will, on the one hand, discuss important strategies for developing powerful English sentences, paragraphs, and texts that meet the expectations of readers, reviewers, and editors alike. On the other hand, we are going to analyze your own work in progress in order to practice how to effectively organize your writing and how to successfully prepare your papers for publication. In particular, we will cover the following topics:

- understanding the nature of professional academic writing in English;
- getting started with writing your text;
- defining the focus and purpose of a research paper (or other academic text);
- developing adequate outlines for paper (and other) introductions;
- recognizing the overall organization and coherence of research papers;
- structuring the individual sections of a paper (or other text);
- citing and paraphrasing other people's research properly;
- presenting and discussing your findings;
- creating powerful abstracts and titles;

- drafting well-focused paragraphs;
- applying the stylistic conventions of academic writing;
- writing clear and concise sentences in English;
- avoiding typical grammatical mistakes and pitfalls;
- building up your academic vocabulary;
- using commas and other punctuation marks properly;
- connecting sentences and linking ideas to make a text flow well;
- overcoming potential obstacles or anxieties during various phases of writing;
- mastering the submission, review, and publication process.

Please note that the workshop will be taught entirely in English. Thus, to participate and get the most out of it, you should be able to communicate quite fluently in English.

In the practical phases of the workshop, you will get the opportunity to discuss and receive feedback on one of your own pieces of academic writing. This can be a draft of a paper or a part of it (such as an introduction, abstract, etc.), a dissertation proposal, a conference abstract, a grant application, a research report, or any other academic text you have been working on. You do not need to have a finished version yet; drafts at any stage of the writing process are perfectly fine!

The workshop consists of two parts: the first part will take place on May 21-22, 2015, the second part on July 09-10, 2015. Please note that it is possible to participate in only one of the two parts, but that you are strongly advised to attend both parts as they are closely related to each other.

Voraussetzungen

This workshop is exclusively for members of the BRS.

Intercultural Qualification in Science, Research and Teaching

U. Mai

Workshop

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, 28.05.2015 - 28.05.2015

Bemerkung

International doctoral and postdoctoral students as well as junior academics from Germany who (will) work in international teams and/or teach intercultural classes

Kommentar

This workshop aims at creating awareness of different cultural and individual styles in learning, teaching and research. It provides helpful insight into specific aspects of German academic culture. Through a mix of lectures and interactive exercises, participants will share and reflect on their experiences and develop strategies to work and communicate successfully in the international academic world.

Potential contents (2 topics will be selected based on the participants' needs):

- culture-specific learning and teaching styles
- academic culture(s) in Germany and what is expected from doctoral candidates
- intercultural communication: understanding the intention behind the words
- working in multicultural teams
- living and working in a foreign country: coping with transition

Voraussetzungen

International doctoral and postdoctoral students as well as junior academics from Germany who (will) work in international teams and/or teach intercultural classes

Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium

U. Mai

Kolloquium

Di, Einzel, 13:00 - 18:00, 30.06.2015 - 30.06.2015

Kommentar

Die Bauhaus Research School lädt alle interessierten Promovierenden und Nachwuchsforscher zum 6. Interdisziplinären Kolloquium mit dem Thema "Schreiben in der Promotion" ein.

Zwei parallel laufende Panels in Deutsch und Englisch widmen sich den unterschiedlichen Arten des Publizierens sowie den verschiedenen Schreibstrategien. Ausgewählte Experten teilen in den Panels ihr Wissen und ihre Erfahrungen. Das Kolloquium bietet Raum, sich intensiv über Publikationsstrategien und die verschiedenen Herausforderungen des Schreibens auszutauschen.

Academic Writing II

U. Mai

Workshop

Block, 09.07.2015 - 10.07.2015

Kommentar

Successful researchers need not only compelling data and ideas but also skills to communicate their research most effectively through writing in English. Yet, many academics are unsure about how they can best express themselves, what criteria a well-written English paper needs to fulfill, and how the writing and publication process can be managed most productively.

In this workshop, we will address such fundamental questions. We will, on the one hand, discuss important strategies for developing powerful English sentences, paragraphs, and texts that meet the expectations of readers, reviewers, and editors alike. On the other hand, we are going to analyze your own work in progress in order to practice how to effectively organize your writing and how to successfully prepare your papers for publication. In particular, we will cover the following topics:

- understanding the nature of professional academic writing in English;
- getting started with writing your text;
- defining the focus and purpose of a research paper (or other academic text);
- developing adequate outlines for paper (and other) introductions;
- recognizing the overall organization and coherence of research papers;
- structuring the individual sections of a paper (or other text);
- citing and paraphrasing other people's research properly;
- presenting and discussing your findings;
- creating powerful abstracts and titles;
- drafting well-focused paragraphs;
- applying the stylistic conventions of academic writing;
- writing clear and concise sentences in English;
- avoiding typical grammatical mistakes and pitfalls;
- building up your academic vocabulary;
- using commas and other punctuation marks properly;
- connecting sentences and linking ideas to make a text flow well;
- overcoming potential obstacles or anxieties during various phases of writing;
- mastering the submission, review, and publication process.

Please note that the workshop will be taught entirely in English. Thus, to participate and get the most out of it, you should be able to communicate quite fluently in English.

In the practical phases of the workshop, you will get the opportunity to discuss and receive feedback on one of your own pieces of academic writing. This can be a draft of a paper or a part of it (such as an introduction, abstract, etc.), a dissertation proposal, a conference abstract, a grant application, a research report, or any other academic text you have been working on. You do not need to have a finished version yet; drafts at any stage of the writing process are perfectly fine!

Careers Service

WORKSHOP: Promovieren ja oder nein?

Careers Service
 Mo, Einzel, 10:00 - 18:00, 13.04.2015 - 13.04.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Evelyn Hochheim</p> <p>13. April</p> <p>10.00–18.00 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Promovieren – ja oder nein?</p> <p>Es gibt viele gute Gründe für eine Promotion. Für manche ist sie ein wichtiger Baustein in der eigenen Karriereplanung. Andere entscheiden sich für eine Promotion, weil sich ihnen damit die Gelegenheit bietet, sich über einen langen Zeitraum mit einer wissenschaftlichen Fragestellung auseinanderzusetzen. Wieder andere sehen hierin eine besondere Herausforderung, der sie sich stellen wollen. So unterschiedlich die Gründe für eine Promotion auch sein mögen, wichtig ist, dass aus ihnen ein hohes Maß an Motivation resultiert. Denn: nur so sind Sie auch für die Durststrecken gewappnet, die während des Arbeitsprozesses zu bewältigen sind.</p> <p>Im Workshop setzen Sie sich in strukturierter Weise mit Ihren Motiven und Zielen auseinander. Sie erfahren, welche Faktoren es bei der Entscheidung für oder gegen eine Promotion zu berücksichtigen gilt. Hierbei spielt Ihre eigene Motivation ebenso eine Rolle, wie Ihr Kompetenzen und Eigenschaften sowie formale und persönliche Rahmenbedingungen.</p>
---	---

WORKSHOP: Redeangst und Lampenfieber überwinden - aber wie?

Careers Service
 BlockSa, 15:00 - 18:00, 17.04.2015 - 18.04.2015

Kommentar

Workshop	Redeangst überwinden – aber wie?
-----------------	---

<p>Tobias Weidhase</p> <p>17. April 2015</p> <p>15.00 – 18.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>18. April</p> <p>10.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Kennen Sie das auch? Sie möchten sich mit einer guten Idee präsentieren oder vor einem Publikum eine Rede halten. Doch Lampenfieber und Redeangst schnüren Ihre Kehle zu und Sie fühlen sich unsicher. Die Konfrontation mit einem größeren Publikum erleben Sie im Studium oder privaten Alltag manchmal als Qual. Ein sicherer und überzeugender Auftritt ist in öffentlichen Redesituationen aber unerlässlich!</p> <p>Mit speziellen Techniken und praktischen Übungen werden Sie in diesem Intensivtraining an Ihrem Lampenfieber arbeiten. Sie erlernen individuelle Strategien und verbessern in spielerischen Situationen den Einsatz von Körpersprache, Stimme und des eigenen kommunikativen Verhaltens. So sind Sie motiviert und selbstsicher für Ihren nächsten Vortrag gewappnet und können Ihr Publikum erfolgreich überzeugen.</p> <p>Dieser Workshop richtet sich speziell an Frauen. Er wird in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro durchgeführt und im Rahmen der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen finanziert.</p>
--	---

WORKSHOP: Zeitmanagement - Effiziente Organisation im (Studien-)Alltag

Careers Service
BlockSa, 16:00 - 19:00, 24.04.2015 - 25.04.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Dr. Matthias Schwarzkopf</p> <p>24. April</p> <p>16.00 – 19.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>25. April</p> <p>10.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p>	<p>Zeitmanagement – Effiziente Organisation im (Studien-)Alltag</p> <p>Die Wohnung ist geputzt, das Fahrrad repariert und alle E-Mails sind beantwortet – nur die Präsentation für nächste Woche ist noch immer nicht fertig und die Zeit wird langsam knapp. In diesem Kurs lernen Sie, solche Situationen zu vermeiden. Dazu erfahren Sie, wie eine gute Zeitplanung funktioniert, Prioritäten gesetzt und Aufgaben so eingeteilt werden, dass sie nicht mehr als unbewältigbarer Berg erscheinen.</p> <p>Sie lernen verschiedene Werkzeuge kennen, die Sie in die Lage versetzen, sich auf Prüfungen rechtzeitig und intensiv vorzubereiten und Projektarbeiten zum Abgabetermin fertig zu haben. Alle Werkzeuge lassen sich darüber hinaus genauso im Beruf und anderen Lebenssituationen anwenden.</p> <p>Und selbstverständlich: Zeit- und Selbstmanagement sind nur dann wirklich erfolgreich, wenn genügend Zeit für Freunde, Familie und Freizeit übrig bleibt.</p>
---	---

20 Euro

Anmeldung unter

www.uni-weimar.de/careersservice

WORKSHOP: Stimmbildung und Artikulation

Careers Service

Mo, Einzel, 10:00 - 17:00, 27.04.2015 - 27.04.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Tobias Weidhase</p> <p>27. April 2015</p> <p>9.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Campus.Office</p> <p>Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter</p> <p>www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Stimmbildung und Artikulation</p> <p>In der Stimme drückt sich die Persönlichkeit des Menschen aus. Eine gesunde Stimme wirkt faszinierend und ermöglicht in Verbindung mit einer deutlichen Artikulation das bessere Kommunizieren von Inhalten. Doch insbesondere bei starken Belastungen der Stimme sowie in stimmintensiven Berufen treten häufig funktionelle Störungen und Beeinträchtigungen der stimmlichen Flexibilität und Leistungsfähigkeit auf. Es können Heiserkeit und organische Schädigungen entstehen, die Stimme wird zur Belastung für Sprecher und Hörer. Schwerpunkte dieses Gruppenkurses sind sowohl das Lernen ökonomischer und leistungsfähiger Atemtechniken, das Herausbilden einer optimalen Nutzung der gesunden Stimme als auch individuelle Artikulationstrainings zur Annäherung an die deutsche Standardaussprache. Den Teilnehmern wird die Möglichkeit geboten, einen optimalen Gebrauch der Stimme zu erlernen um angenehm, resonanzreich, warum und dynamisch sprechen zu können.</p>
---	---

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Date: Job Speed Dating im Thüringer Bauwesen

Careers Service

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 06.05.2015 - 06.05.2015

Kommentar

<p>Date</p> <p>06. Mai</p> <p>17.00 – 19.00 Uhr</p> <p>Campus.Office</p> <p>keine</p> <p>Anmeldung unter</p> <p>www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Job Speed Dating im Thüringer Bauwesen</p> <p>- im 8 Minuten-Takt zu potentiellen Arbeits- oder Praktikastellen –</p> <p>In Kooperation mit der Fachhochschule Erfurt sowie der Architekten- und Ingenieurkammer Thüringens organisieren wir am 06. Mai 2015, 17 Uhr ein Job Speed Dating für interessierte Studierende und Absolventen in Ingenieurfächern. Aufgebaut wie das klassische Speed Dating, soll das Job Speed Dating Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros in Thüringen und potentiellen Studierenden sowie Absolventen die Möglichkeit bieten, ungezwungen und positiv auf einander zu treffen. Innerhalb von 8 Minuten hat man die Möglichkeit sich gegenseitig zu beschnuppern und zu entscheiden, ob ein weiterführendes Gespräch gewünscht ist. Dadurch bekommen Unternehmer und Studierende sowie Absolventen die Möglichkeit ihre individuellen Stärken zu zeigen und durch einen authentischen ersten Eindruck zu punkten. Nutzen Sie die Möglichkeit sich im Kreise zukünftiger Arbeitgeber positiv zu präsentieren und eventuelle Kandidaten für Praktika, Werk- oder Festanstellungen sowie Traineeprogramme oder Projektarbeiten zu sondieren.</p>
---	--

WORKSHOP: Selbst-Bewusstsein. Eigene Stärken und Grenzen erkennen und mit ihnen arbeiten

Careers Service
 BlockSa, 16:00 - 20:00, 08.05.2015 - 09.05.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Evelyn Hochheim</p> <p>08. Mai 2015</p> <p>16.00 – 20.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>09. Mai 2015</p> <p>10.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Selbst-Bewusstsein – Eigene Stärken und Grenzen erkennen und mit ihnen arbeiten</p> <p>Was kann ich eigentlich gut? Welche persönlichen Stärken helfen mir, Herausforderungen zu bewältigen? Wo liegen meine Grenzen? Und wo muss ich noch besser werden? Diese und ähnliche Fragen stellen sich häufig im Zusammenhang mit dem Studium aber auch mit Blick auf den Übergang in den Beruf.</p> <p>Im Workshop geben wir Ihnen in verschiedenen Übungen Impulse für die Analyse persönlicher Stärken und Schwächen. Gemeinsam klären wir gängige Irrtümer auf, indem wir beispielsweise hinterfragen, ob die Anderen wirklich immer besser sind und ob tatsächlich jede_r alles können muss. Wir erarbeiten neue Perspektiven auf Ihre Schwächen und formulieren gemeinsam die nächsten Schritte Ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Schließlich trainieren wir, wie Sie über Ihre Stärken und Fähigkeiten aber auch über die eigenen Schwachpunkte sprechen können, damit Sie für den Alltag aber auch für den Bewerbungsprozess gewappnet sind.</p>
--	--

Dieser Workshop richtet sich speziell an Frauen. Er wird in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro durchgeführt und im Rahmen der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen finanziert.

KARRIERETAG: 8. Firmenkontakmesse und Vorträge zum Berufseinstieg

Careers Service
 Mi, Einzel, 10:00 - 15:00, 20.05.2015 - 20.05.2015

Kommentar

<p>Firmenkontakmesse</p> <p>20. Mai 2015</p> <p>10 -15Uhr</p> <p>Mensa am Park</p> <p>kostenfrei</p>	<p>Karrieretag 2015 _ Studium und dann?</p> <p>Bereits zum 8. Mal organisiert der Careers Service einen Karrieretag für die Studierenden und Absolventen an der Bauhaus-Universität Weimar. Von 10 bis 15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Kontakte zu Firmen, Agenturen und Büros aus den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, Medien, Kulturmanagement sowie Kunst und Design zu knüpfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, ohne den oftmals starken Druck eines Bewerbungsverfahrens mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten und sich über aktuelle Stellen und Karrieremöglichkeiten zu informieren.</p> <p>Lassen Sie sich darüber hinaus vor Ort zu Fragen der Berufsorientierung, Master- und Promotionsmöglichkeiten sowie der Existenzgründung beraten.</p> <p>Nähere Informationen (Aussteller und Programm) finden Sie unter www.uni-weimar.de/karrieretag</p>
---	--

VORTRAG: Bewerbungstraining – Wie vermarkte ich meine Qualifikationen?

Careers Service
 Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, 20.05.2015 - 20.05.2015

Kommentar

<p>Vortrag</p> <p>Christian Richter</p> <p>20. Mai, 11.00 Uhr</p> <p>Hörsaal A</p> <p>kostenfrei</p>	<p>Bewerbungstraining – Wie vermarkte ich meine Qualifikationen?</p> <p>In diesem Vortrag lernen Sie unterschiedliche Konzepte und Methoden für die Erstellung von professionellen Bewerbungsunterlagen kennen. Wir stellen Ihnen die Anforderungen, die Personaler bei der Rekrutierung von Mitarbeitern ansetzen dar und zeigen auf, wie der Auswahlprozess in Unternehmen abläuft.</p> <p>Lernen Sie unterschiedliche Ideen und Ansätze kennen, um Ihr Profil (Ihre Bewerbung) optisch und inhaltlich professionell zu gestalten und darzustellen.</p>
---	--

Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice

VORTRAG: Du hast eine neue, kreative Idee, die du verwirklichen willst? Dann auf nach neudeli!

Careers Service

Mi, Einzel, 13:00 - 14:00, 20.05.2015 - 20.05.2015

Kommentar

<p>Vortrag</p> <p>Marcel Drescher</p> <p>20. Mai 2015</p> <p>13.00 Uhr</p> <p>Marienstraße 13 C - Hörsaal A</p> <p>Kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Gründerwerkstatt <i>neudeli</i></p> <p>Du hast eine neue, kreative Idee, die du verwirklichen willst? Dann auf nach <i>neudeli</i>!</p> <p><i>neudeli</i> ist die Gründerwerkstatt der Bauhaus-Universität Weimar - ein Ort des Austauschs und unkonventionellen Denkens. Seit seiner Eröffnung 2001 begleitet <i>neudeli</i> kreative findige Tüftler und Macher, die eine selbstständige Existenz aufbauen wollen. Die Türen der Gründerwerkstatt sind offen für alle Studierenden, Absolventen und Mitarbeiter aller Fakultäten der Universität. Hier sind sowohl diejenigen willkommen, die erst am Anfang ihrer Gründungsidee stehen, als auch jene, die sich schon in der aktiven Gründungsphase befinden.</p> <p>www.neudeli.net</p>
--	---

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

VORTRAG: Gehaltsverhandlung - Mit starken Argumenten und der richtigen Taktik ueberzeugen.

Careers Service

Mi, Einzel, 14:00 - 15:30, 20.05.2015 - 20.05.2015

Kommentar

<p>Vortrag</p> <p>Christian Richter</p> <p>20. Mai 2015, 14.00 Uhr</p> <p>Marienstraße 13 C, Hörsaal A</p>	<p>Gehaltsverhandlung – Mit starken Argumenten und der richtigen Technik ueberzeugen</p> <p>Haben Sie sich auch schon mal die Frage gestellt, welche Taktik Sie in einer Gehaltsverhandlung anwenden sollten, um möglichst erfolgreich zu ueberzeugen? Wie wird Ihr Gegenüber auf Ihre Forderungen reagieren? Welche Argumente sind ueberzeugend?</p>
---	--

<p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Um ein Gehaltsgespräch positiv zu gestalten, sollten Sie sich intensiv vorbereiten, indem Sie sich mit Ihren Zielen, dem Aufbau einer gezielten Verhandlungsführung und der Argumentationsweise auseinandersetzen. Im Vortrag informieren wir Sie über unterschiedliche Gehaltsstrukturen in verschiedenen Branchen und Positionen. Zusätzlich vermitteln wir Ihnen Methoden für eine erfolgreiche Verhandlungsführung.</p>
---	--

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

VORTRAG: Informationen zur Künstlersozialkasse

Careers Service
 Mi, Einzel, 16:00 - 18:00, 20.05.2015 - 20.05.2015

Kommentar

<p>Vortrag</p> <p>Andreas Kißling</p> <p>20. Mai</p> <p>16.00 Uhr</p> <p>Marienstraße 13 C - Hörsaal A</p> <p>Kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Informationen zur Künstlersozialkasse</p> <p>Künstlersozialversicherung – das ist die beitragsbegünstigte gesetzliche Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung für selbstständige Künstler. In der Informationsveranstaltung geht es unter anderem um die Voraussetzungen für die Künstlersozialversicherung, das Aufnahmeverfahren bei der Künstlersozialkasse (KSK), um Einkommensmeldungen und Beiträge.</p> <p>Der Dozent ist versicherungsrechtlicher Fachdezernent bei der KSK und steht im Anschluss an die Informationsveranstaltung auch für Einzelfragen zur Verfügung.</p> <p>Besuchen Sie uns auch an unserem Stand zum Karrieretag am 20. Mai 2015!</p>
---	--

WORKSHOP: Potenzialanalyse – Klarheit über Ihr Kompetenzprofil

Careers Service
 Do, Einzel, 10:00 - 18:00, 21.05.2015 - 21.05.2015

Kommentar

<p>Workshop</p>	<p>Potenzialanalyse – Klarheit über Ihr Kompetenzprofil</p>
------------------------	--

<p>Christian Richter</p> <p>21. Mai</p> <p>10.00 – 17.30 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar. de/careersservice</p>	<p>Verschaffen Sie sich Klarheit über Ihre Kompetenzen und gewinnen Sie ein objektives Bild über Ihre Stärken und Schwächen. Das neue Bewusstsein über Ihre Fähigkeiten wird Sie bei einer besseren beruflichen Positionierung und authentischen Präsentation gegenüber Ihrem Umfeld unterstützen.</p> <p>Finden Sie in diesem Seminar Antworten auf die Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Kompetenzen besitze ich? • Welche Ziele und Bedürfnisse habe ich? • Welche Stärken kann ich besonders für mich nutzen? • Wie werde ich von anderen wahrgenommen? <p>In Form von verschiedenen Übungen führen wir mit Ihnen eine Persönlichkeitsanalyse durch und entwickeln mit Ihnen Ihr Kompetenzprofil. Profitieren Sie dabei vom Feedback des Trainers und auch der anderen Seminarteilnehmer.</p> <p>Inhalte des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie: Kompetenzmodell, Potenzialmessung • Analyse der eigenen Stärken, Schwächen, Fähigkeiten, Motivatoren, Werte und Denkstrukturen (Gruppen-Coaching, Einzelarbeit) • Persönliche Wertehierarchie / Wertekonflikte (Gruppen-Coaching, Einzelarbeit) • Übung zur Selbst- und Fremdeinschätzung (Gruppen-Feedback, Selbstreflexion) • Feedback zum eigenen Kompetenzprofil
---	---

WORKSHOP: Wie schreibe ich (m)eine Bachelor- oder Masterarbeit?

Careers Service
BlockSa, 16:00 - 19:00, 20.05.2015 - 30.05.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Dr. Matthias Schwarzkopf</p> <p>29. Mai 2015</p> <p>16.00 – 19.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>30. Mai</p> <p>10.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p>	<p>Wie schreibe ich (m)eine Bachelor- oder Masterarbeit?</p> <p>Die wissenschaftliche Abschlussarbeit treibt Studierende gelegentlich zur Verzweiflung. Dabei ist das Schreiben von wissenschaftlichen Texten eigentlich einfach, weil es klaren Regeln folgt. Welche das sind, lernen Sie in diesem Workshop kennen.</p> <p>Inhalte:</p> <p>_ Themenwahl: Wie finde ich das richtige Thema?</p> <p>_ Stoffsammlung: Wie finde ich Material?</p> <p>_ Gliederung: Wie strukturiere ich den Stoff, baue die Argumentation auf und halte mich an einen roten Faden?</p>
--	--

<p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<ul style="list-style-type: none"> _ Argumentieren, interpretieren und formulieren: das Handwerkszeug der Textabfassung _ Wissenschaftliches Arbeiten: Was muss ich beachten? _ Formalitäten: Fußnoten, Literaturverzeichnis und Co. _ Zeitmanagement beim Schreiben – damit der Abgabetermin kein Problem ist _ Schreibblockaden: Was kann ich tun, wenn ich nichts zu Papier bringe? _ Notfallplan: Abgabe in 10 Tagen und noch kein Wort geschrieben?
--	--

Workshop: Sesam öffne dich - Portfolioberatung für den Berufseinstieg

Careers Service
Block, 09:00 - 16:00, 01.06.2015 - 02.06.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Tine Drefahl und Tine Arnold.</p> <p>01. Juni 10.00 – 16.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>02. Juni 10.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Campus.Office Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Sesam öffne Dich - Portfolioberatung für den Berufseinstieg</p> <p>Der erste Schritt beim Einstieg in den kommerziellen Markt ist das Portfolio. Eine gute Präsentation lebt von Originalität, die Unterschiede kennt und hervorsticht. Anhand von Beispielen erfolgreicher Portfolios aus verschiedenen Bereichen der Visuellen Kommunikation werden Methoden zur Ideenfindung und Realisierung angeboten. Bei einer individuellen Portfolio-Sichtung und Mappen-Beratung erarbeiten Sie unter professioneller Anleitung eine reflektierte und systematische Zusammenstellung und Präsentation Ihrer Arbeiten.</p> <p>Jede Sichtung und Beratung richtet sich nach dem jeweiligen Tätigkeitsfeld, für welches Sie sich bewerben möchten. Bereits vorhandene Portfolios dienen als Grundlage zur Analyse und sollten unbedingt mitgebracht werden. Der Workshop wird durchgeführt von Tine Drefahl und Tine Arnold.</p>
--	---

WORKSHOP: Rhetorik - Freie Rede und Präsentation

C. Schmitz-Riol
Careers Service
BlockSa, 16:00 - 19:15, 05.06.2015 - 06.06.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Christina Schmitz-Riol</p> <p>05. Juni</p> <p>16.00 – 19.15 Uhr</p> <p>und</p> <p>06. Juni</p> <p>9.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Rhetorik – Freie Rede und Präsentation</p> <p>Die Grundlage für ein erfolgreiches Abschneiden bei einem Vortrag im Rahmen des Studiums, einem Gruppenauswahlverfahren bei Bewerbungen oder einer Präsentation im Beruf ist neben der individuellen Qualifikation ein souveränes und überzeugendes Auftreten. Dazu zählt im Besonderen auch das rhetorische Geschick. Das Seminar vermittelt grundlegendes Handwerk der freien Rede und ermöglicht das Kennenlernen der eigenen rednerischen Fähigkeiten.</p> <p>Anhand verschiedener Übungen und Video-Aufnahmen werden Redehemmungen abgebaut und Sicherheit beim Vortragen und Präsentieren erarbeitet.</p>
---	---

Leistungsnachweis
Teilnahmebestätigung

WORKSHOP: Berufsstart für Architektinnen und Architekten

Careers Service
15-Gruppe Mi, Einzel, 13:00 - 16:00, 10.06.2015 - 10.06.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Felix Ravior</p> <p>10. Juni</p> <p>14.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Campus.Office</p> <p>Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Berufsstart für Architekten</p> <p>Das Seminar „Berufsstart für Architekten“ soll ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für Architekten in den Beruf einzusteigen zeigen. Dazu gehören Berufsfelder, Bewerbungsmanagement und der Bereich Existenzgründung. Ebenso Bestandteil des Seminars ist eine unabhängige Vorstellung von Chancen und Risiken des berufsständischen Versorgungswerks. Ergänzend geht das Seminar auf die Verdienstmöglichkeiten für Architekten ein. Besonders wichtig: Haftung für Architekten im Beruf!</p> <p>Geeignet ist das Seminar für alle Studenten des Fachbereichs Architektur die gegen Ende ihres Studiums über einen Eintritt ins Versorgungswerk, eine Existenzgründung oder einen effizienten Berufseinstieg nachdenken.</p>
---	---

PräsentationsTRAINING für Architektinnen, Künstlerinnen und Designerinnen

C. Schmitz-Riol

Careers Service

1-Gruppe, BlockSa, 16:00 - 20:15, 12.06.2015 - 13.06.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Christina Schmitz-Riol</p> <p>12. Juni</p> <p>16.00 – 19.15 Uhr</p> <p>und</p> <p>13. Juni</p> <p>9.00 – 16.00 Uhr</p> <p>Campus.Office</p> <p>Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter</p> <p>www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Präsentationstraining für Architektinnen, Künstlerinnen und Designerinnen</p> <p>Neben der Entwicklung eines Entwurfs oder einer künstlerischen Arbeit ist eine gelungene Präsentation wichtiges Element für den Erfolg dieser Arbeit. Gemeinsam entwickeln wir anhand von Videoaufnahmen die Präsentationsfähigkeit aller Teilnehmerinnen gezielt weiter.</p> <p>Die Teilnehmerinnen werden gebeten, im Vorfeld des Workshops eine eigene Arbeit auszuwählen und diese dann vor Ort in einer etwa dreiminütigen Präsentation vorzustellen.</p> <p>Dieser Workshop richtet sich speziell an Frauen. Er wird in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro durchgeführt und im Rahmen der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen finanziert.</p>
---	---

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

WORKSHOP: Argumentationstraining - Zielgerichtet argumentieren

Careers Service

BlockSa, 15:00 - 18:00, 19.06.2015 - 20.06.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Tobias Weidhase</p> <p>19. Juni</p> <p>15.00 – 18.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>20. Juni</p> <p>10.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Campus.Office, Konferenzraum</p>	<p>Argumentationstraining_zielgerichtet argumentieren</p> <p>Aus dem Studium und dem Berufsleben kennen wir Situationen, in denen die Gesprächspartner unterschiedliche Ziele und Interessen verfolgen. Insbesondere in Reden, Diskussionen und Verhandlungen ist es notwendig, konträre Standpunkte mit unterschiedlichen Strategien zu klären oder die Beteiligten von der eigenen Position zu überzeugen. Argumente verleihen dem Gesagten ein stabiles Fundament.</p> <p>Dieser Workshop vermittelt Ihnen theoretische und praktische Basiskompetenzen, mit denen Sie Ihren Standpunkt auch in Diskussionen und Debatten selbstbewusst vertreten können. Hierzu zählen insbesondere inhaltlich-rhetorische und formallogische Ansätze, Grundtypen und Formen der Argumentation sowie spezielle Modelle.</p>
--	--

<p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Das Handwerkszeug zum Trainieren erfolgreicher Argumentation erproben Sie in konkreten Übungen, die Ihnen Impulse für eine selbstständige und vertiefende Anwendung geben.</p>
--	---

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

Vortrag: Kunst kommt von Kennen – Mehr Erfolg junger Kreativer

Careers Service
Mo, Einzel, 14:00 - 16:30, 22.06.2015 - 22.06.2015

Kommentar

<p>Vortrag</p> <p>Susanne Hake</p> <p>22. Juni</p> <p>14.00 – 16.30 Uhr</p> <p>Campus.Office</p> <p>Konferenzraum</p> <p>kostenfrei</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Kunst kommt von Kennen – Mehr Erfolg junger Kreativer</p> <p>So gut die Werke junger KünstlerInnen auch sein mögen, der Einstieg in den Kunstmarkt hat einerseits mit Glück zu tun und andererseits seine eigenen Gesetze. Diese zu kennen und eine Lebensführung zu pflegen, die einen das größere Bild sehen und mögliche Klippen umschiffen lässt, kann überlebenswichtig sein. Nicht nur wirtschaftlich.</p> <p>Die Referentin Susanne Hake, ganzheitliche Kommunikationsberaterin, mit dem beruflichen Hintergrund Werbung, Spielfilm-Regie und Körperpsychotherapie, vermittelt in fünf leicht nachvollziehbaren Schritten, wie eigene Stärken und Fähigkeiten mit den Anforderungen des Marktes zu vereinbaren sind.</p>
--	---

WORKSHOP: "Hausarbeiten & Co - wissenschaftliches Arbeiten"

Careers Service
Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 26.06.2015 - 26.06.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Monique Weinert</p> <p>26. Juni</p> <p>10.00 – 16.00 Uhr</p>	<p>Hausarbeiten & Co. – Wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>... erste Hilfe bei Schreibblockaden, Grundlegendes, Tipps und Tricks zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten. Hier lernen Sie Lösungsstrategien kennen, die Ihnen helfen, Schreibblockaden zu überwinden, Materialien nutzbringend zu ordnen sowie den roten Faden zu</p>
--	--

<p>Campus.Office Konferenzraum 8 Euro Anmeldung unter www.uni-weimar. de/careersservice</p>	<p>finden, der Ihre Arbeit zu einem schlüssigen Text verknüpft.</p>
---	---

Leistungsnachweis

Teilnahmebestätigung

WORKSHOP: Überzeugen im Vorstellungsgespräch

Careers Service
Mo, Einzel, 10:00 - 18:00, 29.06.2015 - 29.06.2015

Kommentar

<p>Workshop Alexander Reschke 29. Juni 10.00 – 18.00 Uhr Campus.Office, Konferenzraum 12 Euro Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Überzeugen im Vorstellungsgespräch Der Weg in den Beruf führt in aller Regel über Vorstellungsgespräche. So benötigen Bewerberinnen und Bewerber im Durchschnitt sechs Vorstellungsgespräche bis zur Einstellung. Dabei gibt es meistens nur eine Chance, mit einem positiven ersten Eindruck für die Wunschposition im Wunschunternehmen zu überzeugen. Gleichzeitig sorgt aber oftmals die Angst vor dem Unerwarteten für eine innere Blockade. In diesem Workshop wird gezeigt, was Bewerberinnen und Bewerber im Vorstellungsgespräch erwartet und wie sie optimal darauf reagieren. Am Ende sollen alle mit einem guten Gefühl zu einem Vorstellungsgespräch kommen können. Aus diesem Grund wird der Workshops praxisorientiert mit nützlichen Übungen erweitert. Themen: _ die drei Prinzipien erfolgreicher Bewerbungen _ Checkliste zur optimalen Vorbereitung _ nonverbal und verbal überzeugen _ kritische Fragen und elegante Antworten darauf _ vom unstrukturierten Interview über Telefoninterviews bis zum Stressinterview _ effiziente Nachbereitung als Weg zum dauerhaften Lernen Dozent: Alexander Reschke leitet die Pharetis GmbH und führte bislang mehrere Hundert</p>
---	--

Vorstellungsgespräche. Gleichzeitig kennt der 29-Jährige auch aus eigener Erfahrung die Rolle des Bewerbers. Die aktuellen Erfahrungen aus beiden Blickwinkeln nutzt er für diesen praxisorientierten Intensiv-Workshop.

WORKSHOP: „Get up – stand up“ - Die Widrigkeiten des Lebens meistern!

Careers Service
BlockSa, 10:00 - 18:00, 03.07.2015 - 04.07.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Andrea Kaluza</p> <p>3. Juli</p> <p>10.00 – 18.00 Uhr</p> <p>und</p> <p>4. Juli</p> <p>9.00 – 17 Uhr</p> <p>Campus.Office</p> <p>Konferenzraum</p> <p>20 Euro</p> <p>Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>„Get up – stand up“ - Die Widrigkeiten des Lebens meistern!</p> <p>Ein Training zur gezielten Förderung der persönlichen Belastbarkeit</p> <p>Was gibt uns Menschen die Kraft, mit hohe Anforderungen, Veränderungen, Stress und aus seelischen Krisen gestärkt hervorzugehen? Es sind sog. Stehauf- Qualitäten, die zusammengefasst mit dem Begriff „Resilienz“ bezeichnet werden – ein Synonym für Widerstandsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität. Diese Ressourcen unterstützen uns darin, mit von innen oder außen kommenden Störungen besser umgehen zu können und souverän zu bleiben.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie Ihre natürliche Widerstandskraft gegenüber belastenden Situationen wie Leistungsdruck, Kritik, gravierende Veränderungen und persönliche Stressoren zu stärken. Ein Gewinn für Ihre gegenwärtige Lebenssituation, aber auch präventiv im Hinblick auf den Übergang in die Berufswelt.</p>
---	---

WORKSHOP: Bewerbungstraining # wie bewerbe ich mich richtig?

M. Peisker
Careers Service
Block, 09:00 - 12:00, 14.08.2015 - 26.08.2015

Kommentar

<p>Workshop</p> <p>Adelheid Gernhardt, Michaela Peisker</p> <p>Blockveranstaltung</p> <p>14.08.-26.08.</p> <p>jeweils freitags 9- 12 Uhr und mittwochs 13 -16.00 Uhr</p>	<p>Bewerbungstraining</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Bewerbungswege und Bewerbungsstrategien kennen. Besonders intensiv werden das Bewerbungsanschreiben und die persönliche Präsentation im Vorstellungsgespräch erarbeitet. Durch verschiedene Übungen lernen Sie, auf Bewerbungssituationen zu reagieren und mit Hilfe von Videoaufnahmen können Sie sich im Vorstellungsgespräch ausprobieren. Das</p>
---	--

<p>Beratungsraum des Studierendenwerkes (BAföG-Amt)</p> <p>12 Euro</p> <p>Anmeldung unter: www.uni-weimar.de/careersservice</p>	<p>Bewerbungstraining setzt sich aus vier aufeinander abgestimmten Terminen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungswege und Bewerbungsunterlagen - Das Bewerbungsanschreiben - Das Vorstellungsgespräch
---	--

Leistungsnachweis
Teilnahmebestätigung

WORKSHOP: Authentische Selbstpräsentation beim Smalltalk, am Telefon und bei Skype

Careers Service
Fr, Einzel, 10:00 - 18:00, 22.05.2015 - 22.05.2015

Kommentar

Authentische Selbstpräsentation beim Smalltalk, am Telefon und bei Skype

Fachlich ist man – nach einem erfolgreichen Studium – zu Beginn des Berufslebens auf dem neuesten Stand des Wissens und auf der Höhe seiner Kompetenz. Aber wie steht's um die Kommunikation? Kann man die eigenen Qualitäten und Fähigkeiten sprachlich und Körpersprachlich gut rüberbringen? Oder versagt einem beim Smalltalk mit dem neuen Chef die Stimme? Stottert man am Telefon, wenn der Abteilungsleiter etwas will? Im Workshop werden die Bestandteile eines erfolgreichen Auftretens im praktischen Tun – teilweise mit Video- und Tonaufnahme – erarbeitet:

- _ locker im Smalltalk
- _ ruhig und sicher beim Telefonieren
- _ prägnant und zielstrebig in Skype-Konferenzen
- _ die Stimme flattert, die Knie zittern: Umgang mit Nervosität und Lampenfieber
- _ die eigenen Stärken stärken – mentale Vorbereitung auf wichtige Termine
- _ Stärke zeigen – Sprache und körperliche Präsenz

Referent: Gottfried Hoffmann
5. Dezember 10.00 – 18.00 Uhr
Campus.Office, Konferenzraum
12 Euro
Anmeldung unter www.uni-weimar.de/careersservice

Gründerwerkstatt neudeli

Die Gründerwerkstatt neudeli bietet auch im Sommersemester 2015 verschiedene Workshops und Seminare für Gründungsinteressierte an.

Genauere Informationen dazu finden Sie hier sowie auf unserer Website unter www.uni-weimar.de/neudeli/sommerrunde.

Planungsgrundlagen für den Aufbau eines Online-Handels

Vortrag

Do, Einzel, 15:00 - 18:00, 16.04.2015 - 16.04.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar

Planungsgrundlagen für den Aufbau eines Online-Handels

Do, 16.04.2015 | 15 bis 18 Uhr | bauhausFACTORY | Bauhausstraße 7c | 99423 Weimar

Unternehmen, die den Aufbau eines Online-Handels planen, sind mit einer Vielzahl an Fragestellungen konfrontiert. Um Fehlentscheidungen und -investitionen zu vermeiden gilt es, sich neutral und unabhängig zu informieren. Angesprochen sind Existenzgründer und Unternehmen, die den Aufbau eines Online-Handels planen oder ihren bestehenden Online-Vertrieb erweitern möchten.

Das eKompetenz-Netzwerk:

Das „eKompetenz-Netzwerk für Unternehmen“ ist eine Förderinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). 38 regionale eBusiness-Lotsen haben die Aufgabe, insbesondere mittelständischen Unternehmen deutschlandweit anbieterneutrale und praxisnahe Informationen für die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und möglichst effiziente eBusiness-Prozesse zur Verfügung zu stellen.

Referenten: Constance Möhwald, Hans-Jürgen Collatz, eBusiness-Lotsen Thüringen (Ilmenau)

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung der IHK Erfurt/Weimar, der bauhausFACTORY und der Gründerwerkstatt *neudeli*.

Die richtige Rechtsform und der Gesellschaftsvertrag

Vortrag

Do, Einzel, 14:00 - 17:00, 07.05.2015 - 07.05.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar

Die richtige Rechtsform und der Gesellschaftsvertrag

Do, 07.05.2015 | 14 bis 17 Uhr | Helmholzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Wie finde ich die richtige Rechtsform für mein unternehmerisches Vorhaben und worauf muss ich bei der Wahl achten?

In diesem Workshop werden euch die gängigen deutschen Personen- und Kapitalgesellschaften vorgestellt, die gesetzlichen Vorgaben erläutert sowie die durch die Rechtsberatung gefundenen Anpassungsmöglichkeiten aufgezeigt. Angesprochen werden auch entscheidende Fragen zu Gründung, Kapitalaufbringung und -erhaltung, Geschäftsführung und Vertretung, Haftung, Mitgliedschaftsrechten der Gesellschafter, Auflösung und

Auseinandersetzung. Des Weiteren werden einige typische Satzungs- oder Gesellschaftsvertragsregelungen der Praxis vorgestellt. Auch über Möglichkeiten der Umstrukturierung von Unternehmen wird aufgeklärt, mit denen auf veränderte Situationen reagiert werden kann.

Rico Winzer ist seit 2002 Rechtsanwalt und bearbeitet seit zehn Jahren als Insolvenzverwalter Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen. Als Fachanwalt für Insolvenzrecht hält er regelmäßig Vorträge zu gesellschaftsrechtlichen und insolvenzrechtlichen Themen für die Universität Jena und die Caritas.

Referent: Rico Winzer, Rechtsanwälte Alter & Winzer (Erfurt)

Ort: Gründerwerkstatt neudeli, Helmholtzstraße 15, 99425 Weimar, Seminarraum EG

Internationalisierungsstrategien für Startups

Vortrag

Di, Einzel, 14:00 - 17:00, 19.05.2015 - 19.05.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten.

Kommentar

Internationalisierungsstrategien für Startups

Di, 19.05.2015 | 14 bis 17 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Der Workshop zum Thema Internationalisierung soll sich um die wichtigsten Themen drehen, die vor dem Schritt ins Ausland durchdacht werden sollten.

Angefangen von rechtlichen, steuerlichen oder technischen Bedingungen im Ausland, über kulturelle und sprachliche Besonderheiten bis hin zu strategischen Fragen.

Antworten gibt Stefan Mayer-Ehrling, als Steuerberater Mitglied der Startup-Initiative von Ernst & Young und seit mehr als zwölf Jahren als Berater von nationalen und internationalen Unternehmen tätig.

Referent: Stefan Mayer-Ehrling, Ernst & Young (Leipzig)

Ort: Gründerwerkstatt neudeli, Helmholtzstraße 15, 99425 Weimar, Seminarraum EG

Online verkaufen - mit Etsy die ganze Welt erreichen

Vortrag

Do, Einzel, 14:00 - 17:00, 11.06.2015 - 11.06.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar

Online verkaufen - mit Etsy die ganze Welt erreichen

Do, 11.06.2015 | 14 bis 17 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Spielst du schon länger mit dem Gedanken, deine Designprodukte und Werke zu verkaufen? Mit Etsy erreichst du nicht nur eine weltweite Kundschaft, du kannst auch die einzelnen Facetten, die eine Selbstständigkeit mit sich bringt, ganz praktisch erlernen.

In diesem Workshop werden wir die Grundlagen durchsprechen, die notwendig sind, um einen erfolgreichen Etsy Shop zu führen. Was bedeutet SEO? Wie präsentiere ich mein Produkt am besten? Diese und andere Fragen werden wir anhand von praktischen Übungen erkunden.

Etsy.com ist der weltweit führende Online-Marktplatz für Handgefertigtes und Vintage-Artikel direkt von Künstlern, Designern und Sammlern. Unser Ziel ist es, Handel und Konsum persönlicher und erfüllender zu gestalten. Emily Pelich ist seit 2010 im Berliner Etsy Büro tätig und dort vor allem mit Verkäuferweiterbildung und der Entwicklung von Community Programmen betraut. Neben ihrem Bürojob betreibt sie außerdem ihren eigenen Etsy Shop (berlinovintage.etsy.com), in dem sie Vintage-Artikel verkauft.

Referentin: Emily Pelich, Etsy (Berlin)

Ort: Gründerwerkstatt neudeli, Helmholtzstraße 15, 99425 Weimar, Seminarraum EG

Rhetorik - wie präsentiere ich überzeugend meine Geschäftsidee

Vortrag

Di, Einzel, 14:00 - 17:00, 16.06.2015 - 16.06.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar

Rhetorik – Wie präsentiere ich überzeugend meine Geschäftsidee
Di, 16.06.2015 | 14 bis 17 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Das Reden vor großen Gruppen, auf Messen, in Meetings oder vor einer Jury kann für manch Ungeübten zu einer schweißtreibenden Tortur werden. Doch das muss nicht sein, wenn ein paar einfache Kniffe der Redekunst beachtet werden.

In diesem Workshop wird euch gezeigt, wie ihr eure Kommunikationsfähigkeiten verbessern und so überzeugend eure Geschäftsidee präsentieren könnt. Denn gute Redner sind in der Lage, das was ihnen vorschwebt, glaubhaft zu argumentieren und ihre Ideen mit der Unterstützung der Adressaten umzusetzen. Wie ihr so geschickt auch Zweifler überzeugen könnt und was sonst noch wirkt, werden wir anhand von praktischen Übungen erkunden.

Referentin: Christiane Kilian, STIFT (Erfurt)

Ort: Gründerwerkstatt neudeli, Helmholtzstraße 15, 99425 Weimar, Seminarraum EG

Everyone has a story to tell: Digitales Storytelling für Startups

Vortrag

Do, Einzel, 14:00 - 17:00, 02.07.2015 - 02.07.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar

Everyone has a story to tell: Digitales Storytelling für Startups
Do, 02.07.2015 | 14 bis 17 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Geschichten werden seit Tausenden Jahren eingesetzt, um Informationen und Wissen zu überliefern, zu unterhalten, Communities aufzubauen und zusammen zu halten oder um zu motivieren, zu inspirieren und zu begeistern. Mit Storytelling als Grundpfeiler der menschlichen Kommunikation schaffen Unternehmen es, ihr Publikum langfristig in den Bann zu ziehen. In unserem Workshop zeigen wir aufstrebenden Gründern, wie sie ihre Geschichte finden und erzählen sowie mit welchen Tools sie ihre Stories in Zeiten von Social Media, Content Marketing und Co. greifbar und teilbar machen.

Mashup Communications ist die Agentur für PR und Digitales Storytelling für Online-, Mobile- und Zukunftsthemen. Das Team in Berlin betreut die ganzheitliche Kommunikationsarbeit von Startups und etablierten Unternehmen aus den Bereichen Marketing, Lifestyle und Gadgets.

Referentin: Julia Beyer, Mashup Communications (Berlin)

Ort: Gründerwerkstatt neudeli, Helmholtzstraße 15, 99425 Weimar, Seminarraum EG

Buchbindetechniken

Workshop

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 24.04.2015 - 24.04.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar

1. Werkstattrunde: Buchbindetechniken

Fr, 24.04.2015 | 10 bis 16 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Eigene Gedanken werden zu Papier gebracht. Der Druck zum Buchbinder. Mach´s selbst!

Ein Workshop über die Techniken des Buchbinders und zwei Anleitungen zum selbst gestalten. Gebunden werden können kleine Notizhefte oder auch eigene Arbeiten, die zusammen gehalten werden sollen.

Workshopleiter: Frédéric Krauser

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Produktfotografie

Workshop

Fr, Einzel, 10:00 - 16:00, 08.05.2015 - 08.05.2015

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte einfach eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar

2. Werkstattrunde: Produktfotografie

Fr, 08.05.2015 | 10 bis 16 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli

Der Workshop gibt eine kurze Einführung in die wichtigsten Grundlagen der Fotografie: Technik, Bildaufbau, Lichtführung. Dabei wird mit der vorhandenen Technik in der neudeli Werkstatt gearbeitet. Die Teilnehmer können auch eigene Objekte zum Fotografieren mitbringen.

Workshopleiter: Fabian Nerstheimer

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Arduino verstehen und anwenden

Workshop

Bemerkung

Zur Teilnahme an der Veranstaltung wird um eine **Anmeldung** gebeten. Dazu bitte eine kurze E-Mail an **office@neudeli.net**

Kommentar**3. Werkstattrunde: Arduino verstehen und anwenden****Fr, 12.06.2015 | 10 bis 16 Uhr | Helmholtzstraße 15 | Gründerwerkstatt neudeli**

Arduino, eine aus Soft- und Hardware bestehende Open Source Physical-Computing-Plattform, kann so einiges. Was sich mit zugehörigem I/O-Board, Mikrocontroller und analogen und digitalen Ein- und Ausgängen programmieren und umsetzen lässt, wird euch in diesem Workshop vermittelt. Arduino wird beispielsweise verwendet, um eigenständige interaktive Objekte zu steuern (z.B. in Kunstinstallationen) oder um mit Softwareanwendungen auf Computern zu interagieren.

Workshopleiter: Martin Breuer

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Studieneinführungswoche**Universitätsbibliothek****Servicezentrum für Computersysteme und -kommunikation****StuKo und Fachschaften****Referat bison****E-Learning Labor "eLab"****eTutor@Bauhaus****M. Glaser**

Seminar

Mi, wöch., 22.04.2015 - 10.07.2015